Grundlagen der Informatik

Me

30. November 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Folgen und Reihen

Folgen werden durch index angegeben und nicht unbedingt durch funktionswert, oft auch rekursiv oder mit hilfe vom ersten wenn man a_nherausfindenwillReihen, Sindfolgegliederdiebiszun(oderaraithmetische Folgen an+1 = an + d an = a1 + (n-1)d, d e R fest Reihe: N(2a₁ + (N-1)d)/2geometrischeFolgean + 1 = an * q, qeRfestan = a1 + q(n-1)Reihe = $a1*(q^N-1)/(q-1)$

2 Zinsen

```
Sollen Zinsen nicht mitverzinst werden glt die Formel d = k_0 + i; KN = K0(1 + n * i)K0eR + (Kapital)neR + , LaufzeitkNEndpaitalKaptial + ZinseniZinsratei * 100ZinsrateinProzent Zinseszins Kn = K0(1+i)^n stetige Verzinsung K0 + e^{(i*n)} gemischte Verszinsung Kn = K0(1+i)^[n](1 + i * (n - [n]))
Freigeld Besitz von Geld wird verzinst (eher ein Wertverfall da niemand die Zinsge-
```

Freigeld Besitz von Geld wird verzinst (eher ein Wertverfall da niemand die Zinsgebühren erhält) damit es wie zB. Lebensmittel verdirbt. Dadruch wird der Umlauf erhöht. hier Wird der Zinsatz dann nur abgezogen anstatt addiert

Investitionsrechnung Die Investionsrechnung wird verwendet um zu bestimmen ob sich eine Investions im Laufe der Zei tlohenen wird. Zuerst zieht man die Kosten der Investions vom Kapital ab. Gegenfalls schaut man ob es periodische Zahlungen gibt die man leisten muss (Wartungsarbeiten, Kreditszinsen etc) und ziet diese auch ab. Man schätz nun den Gewinn den die Investion im Monat/Jahr etc macht, zieht noch eventuelle Zhalungen ab und erhält den Monats/Jahresgewinn. Dies macht man fürr alle Monate für die man eine SChätzung machen kann, verzinst diese dementsprechend und vergleciht den Gesamtgewinn mit dem Gewinn den man erhält wenn man neiht investiert und sein Kapital einfachüber den selben Zeitraum verzinsen lässt.

Rentenrechnung Rente = Regelmäßige Zahlung dauer endlich rente, leib rente (rente endet mit tod), ewige rente (Pacht) Periode mmonat jahr termin wann wird gezshlt davo zinsperiode wann werden zinsen ausgezhalt (glecih mit rente oder wird rente im moant gezahlt aber zinsen im jahr)

```
Formel: Rn = r*q*(q^n - 1)/(q - 1)rRatenzahlungnRatenperiodeniZinsatz, q = 1 + iRnEnbetragFormelistfrvorschssigeRenten, frnachschssigegilt: <math>r*(q^n - 1)/(q - 1)
```

 $R0 = Rn/q^n(barwert, alsowaswirdgezahltwennallesamanfangdirekt'inBar'gezahltwird)$ Ratenperiode < zinsperiode Wenn die Ratenperioden ein quaratl beträgt, die Zinsperi-

Ratenperiode < zinsperiode Wenn die Ratenperioden ein quaratl beträgt, die Zinsperiode ein Jahr, dannrechnet man vier mal die Ratenperiode damit man auf ein Jahr kommt und rechnet dann auf diesen Wert (r_egenantn)dieZinsen

```
re = r + (m+i/2 + (m+1)) Rn = re * (q^n - 1)/(q - 1)
```

Tilgungsrechnug
n Bezeichnungen n
 Anzahl Zinsperiode i Zinsatz Sk Schuldsumme nach k
 Zeiten Tk Tilgunsrate (schuldminderung) Zk Zinsbetragh Ak
 = Tk + Zk Annuität (Rückzahlung)

Fälligketien Tilgunsperiode = Zindperiode Tilgunsperiode < Zindperiode vorschüssig nachschüssig Ratentilgun Tilgun kosntatn, Annuität variable Annuitätentilgung Annuität

konstant, Tilgunsrate variabel

Ratentilgun Tilgunsperiode = Zindperiode T = s
0 / n Zk = sk-1 +i Tilgungsplan erstellen Formel TK =
t = s0/n

SK=s0-k+T=S0+(1-k/n) Zk = i+Sk-1 = i + S0 * (1-(k-1)/n) Ak = t+ Zk = s0 / n + i + S0 * (1-(k-1)/n) Annutitäentilgung Frmel der Rentenrechnugn, R0 = S0, n und i bekannt , gesucht ist r (=A =Ak), bbekannter Barweer, nachschüssige Ratenzahlung A = r = (S0+q^n+(q-1))/(q^n-1), q=1+i

Tilgunsperiode < zinsperiode Ähnliches Vorgehen wie bei Rentenrechnung, Tilungzuahlung wird bis zu selben Periode hochgerechnet wie Zindperiode, dieser wert wird dann verzinst re = r+ (m+i/2 + (m-1))

$$r = r \; / \; (m{+}i/2 \, + \, (m{-}1)) = A \; / \; (m{+}i/2 \, + \, (m{-}1))$$